

a) Zunächst bedankt sich der Bürgermeister bei allen Verantwortlichen und Beteiligten für die hervorragende Zusammenarbeit bzgl. der bevorstehenden 700-Jahr-Feier. Insbesondere hebt er das Engagement der Bürger hervor, wodurch viele weitere Aktionen organisiert werden konnten. Anstelle der Ministerpräsidentin, Frau Hannelore Kraft, wird nun der Bauminister, Herr Michael Groschek, an den Feierlichkeiten teilnehmen.

b) Der Bürgermeister teilt mit, dass das Verfahren betreffend „Contracting GGS Stadt“ derzeit nicht weiter verfolgt wird, da aktuell andere Alternativen geprüft werden, um den Zeitplan für die Rückführung der Grundschule einzuhalten. Er betont zudem, dass die beabsichtigte Zusammenführung der Grundschule mit einer Kindertagesstätte sowie einer erweiterten OGATA als eine sinnvolle und zukunftsorientierte Lösung gesehen wird.

c) Der Bürgermeister erklärt, dass die Vorlage zu TOP 6 „Erhalt der Bauaufsicht“ für die heutige Sitzung zurückgezogen wird. Die Fraktionen haben weiteren Beratungsbedarf angemeldet, welchem nachgekommen wird. Er gibt an, dass den Kosten der Übernahme der Bauaufsicht durch den Kreis, die bei 437.000 € / Jahr liegen, Kosten in Höhe von 497.000 € bei Beibehaltung vor Ort gegenüberstehen. Die durch das Gutachten der Fa. Janssen festgestellten Rückstände, werden sukzessive durch das vorhandenen Personal abgearbeitet; nach derzeitigem Stand sind noch 800 Fälle zu archivieren sowie 1.800 Altfälle zu bearbeiten. Der Bürgermeister macht abschließend deutlich, dass er selbst für den Erhalt der Bauaufsicht ist und mit der endgültigen Entscheidung in der nächsten Ratssitzung rechnet.

d) Auf den Presseartikel bzgl. der finanziellen Beteiligung der Sportvereine betont der Bürgermeister, dass an einer einvernehmlichen Lösung gearbeitet wird.